Katholische Hauptschule Husen – Soziales Seminar
Bericht der Schülerinnen und Schüler zur Fahrt nach Polen 2015

Montag, den 28. September 2015

Ankunft in Sankt Annaberg in Polen um 8:55 Uhr nach 14 Stunden Busfahrt. Zunächst hat jeder von uns sein Zimmer bezogen und danach lernten wir die polnischen Schülerinnen und Schüler kennen.

Dann schauten wir uns in gemischten Kleingruppen die ruhige Landschaft und Umgebung an.

Nach dem Mittagessen haben wir Kennenlernspiele in verschiedenen Gruppen gespielt.

Danach mussten wir in gemischten Kleingruppen Zeitungsartikel und Bilder aussuchen und diese Artikel sollten wir zusammenfassen und den anderen vorstellen. Die Artikel hatten die aktuelle Flüchtlingsproblematik zum Inhalt. Außerdem wurde uns etwas über die internationale Geschichte von Krakau erzählt, da wir am nächsten Tag Krakau besichtigen wollten.

Mandy, Julia und Michelle

Dienstag, 29. September 2015

Die deutschen und polnischen Schüler sind zwischen 6.30 und 7.30 Uhr aufgestanden und dann zum Morgenlob in die Kapelle gegangen. Hier wurde das Tagesmotto „Take care of“ eingeführt. Das bedeutet, dass wir an diesem Tag besonders auf unsere polnischen Kollegen eingehen und helfen sollen.
Nach dem Frühstück sind wir mit dem Bus nach Krakau gefahren. Hier haben wir zuerst Zapiekanki gegessen.

Danach hatten wir eine Stadtführung. Wir sind durch Kazimierz (das jüdische Viertel) gegangen. Hier haben wir viele Synagogen gesehen und einige Cafés und Restaurants.

Anschließend sind wir den Wawelhügel hinaufgegangen, wo wir die Kathedrale und das Schloss von außen gesehen haben.

Von dort wurden wir in die Altstadt geführt. Am Marktplatz hat unsere Tour geendet. Hier war in dieser Woche Michaelismarkt.

Dennis

Nach der Stadtführung konnten wir in deutsch-polnischen Kleingruppen die Stadt weiter besichtigen und shoppen gehen. Wir danken den polnischen Schülern, dass sie uns herumgeführt haben und uns gezeigt haben, wo sich einige Geschäfte befinden.

Anschließend sind wir zusammen an der Weichsel entlang Richtung Bus gelaufen. Auf der Busfahrt hatten wir viel Spaß mit den polnischen Schülern, sie sangen uns polnische Lieder vor. Nach der Busfahrt haben wir sofort zu Abend gegessen und danach haben wir den Tag in Krakau besprochen, was uns an diesem Tag besonders gefallen hat. Anschließend fand das Abendlob statt und dann hatten wir noch Freizeit.

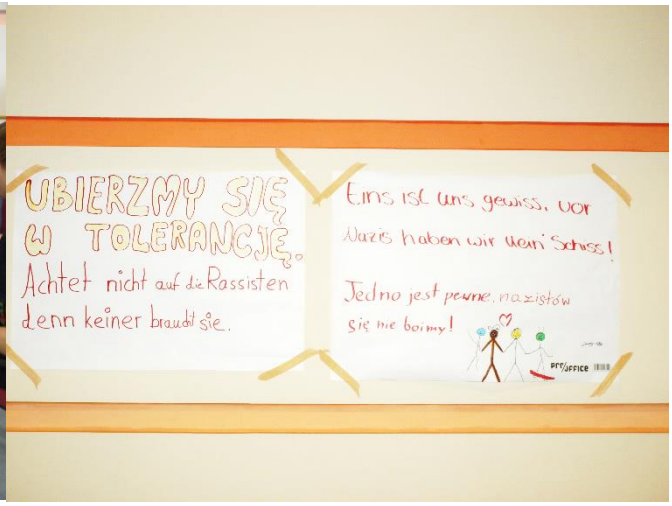
Svenja, Kevin

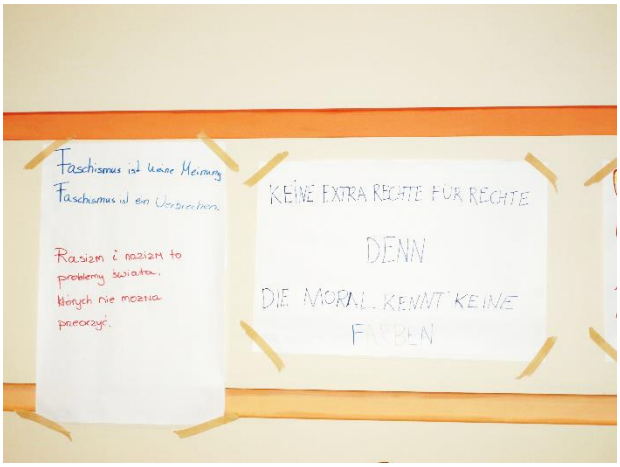
Katholische Hauptschule Husen – Soziales Seminar
Bericht der Schülerinnen und Schüler zur Fahrt nach Polen 2015

Mittwoch, 30. September 2015

Unser Tag hat mit dem Morgenlob angefangen. Hier hatten wir das Thema „Play fair“, was heißt, dass wir den ganzen Tag über uns den anderen fair gegenüber verhalten sollen.

Nach dem Frühstück wurde uns die Geschichte und die Entwicklung des Faschismus in Polen und Deutschland nach dem Krieg erklärt. Danach haben wir mit den polnischen Schülern Parolen gegen den Rechtsextremismus entwickelt und Plakate gestaltet.





Alex, Nico, Kevin

Am Nachmittag vergnügten wir uns auf der Rodelbahn.

Schlesisches Denkmal (zum Gedenken an die drei großen Bürgerkriege in Schlesien:

Das Amphitheater:

Gruppenfoto im Amphitheater:

Im Amphitheater finden 37.000 Menschen Platz. (Es wird manchmal für Konzerte benutzt.) Die Nazis haben sich hier versammelt und Veranstaltungen der Franziskaner auf dem Annaberg durch großen Lärm gestört.

Nachher ging es weiter im Thema: „Flüchtlinge“. Wir haben viel gelernt über die Gründe, weshalb zur Zeit so viele Flüchtlinge nach Europa kommen. Wir waren entsetzt, was Menschen riskieren, um ein besseres Leben zu haben.

Magdalena, Nadine

Donnerstag, 1. Oktober 2015

Heute ging es für uns nach Zabrze.
Wir wurden im Rathaus empfangen. Daraufhin hat man uns in den Konferenzsaal eingeladen. Hier freuten sich die Vertreterin der Schulbehörde und die Oberbürgermeisterin der Stadt Zabrze über unseren Besuch und sie hielten einen langen Vortrag. Zum Schluss aßen wir Kuchen und die Lehrer erhielten Geschenke von der Stadt. Dieser Vormittag im Rathaus hat uns sehr beeindruckt.

Max, Pascal und Andreas

Nach dem Aufenthalt im Rathaus gingen wir zur Schule. Hier wurden wir herzlich von den ehemaligen Teilnehmern des Austausches empfangen. Die Direktorin hat uns auf Deutsch begrüßt. Die polnischen Schüler haben uns ihre Schule gezeigt. Danach haben wir zusammen gegessen. Bei der anschließenden Stadtrallye kamen wir mit den polnischen Schülern ins Gespräch, denn sie erklärten uns viele Dinge. Wir fotografierten viel.

Nach dem Abendessen fand der bunte Abend statt. Hier präsentierten wir alle etwas, wie Spiele, Musikstücke, Sketche, Tänze, …

Laura, Maurice, Marcel

Freitag, 2.Oktober 2015

Heute haben wir den Tag wie die anderen mit dem Morgenlob begonnen und obwohl er wie immer begonnen hat, fühlten wir uns mit dem Wissen, dass dies der letzte Tag wird, betrübt. Wir machten eine Reflexion und Bewertung der ganzen Woche.
Nach dem Mittagessen sind wir mit unserem Gepäck nach Zabrze aufgebrochen, wo wir noch ein letztes Mal in die Stadt gehen konnten. Zum Schluss wurden wir sehr herzlich verabschiedet.
Auf der Heimreise haben wir gemischte Gefühle: Wir sind glücklich nach Hause zu kommen, aber auch traurig Polen und unsere Partnerschule zu verlassen. Deshalb freuen wir uns schon sehr auf den Besuch der polnischen Mitschüler in Dortmund.

Daniel, Florian, Felix